

Sarmenstorf, 07.01.25

storchenpost

Nr. 1 / 2025



Seite 1 / 3

Ein neues Jahr, ein neues Projekt!

Liebe Storchenfreunde

Unsere Storchenester sind jetzt acht Jahre alt und am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Ein Neubau drängte sich auf. Ich habe mich mit Freunden zusammen gesetzt um zu beraten, wie die neuen Nester aussehen sollten.

Die jetzigen Nester waren billig in der Anschaffung, aber aufwendig im Unterhalt. Vor dem Herunterheben mussten zuerst die Streben vom Masten gelöst werden. Zudem hätten sich die Störche an den Eisenstreben und Drahtseilen am Korb verletzen können.

Nun haben wir eine Variante gewählt, die diese Probleme umgeht.

Wir haben vier runde Gitter nach unseren Massen wie auf dem Bild bei der Firma **JMAG** Josef Muff AG in Sarmenstorf bestellt. Solche Konstruktionen sind natürlich nicht gratis zu haben. Somit wäre unsere Nestunterhalts-Kasse auf Null gesunken,**WENN NICHT**.....!!!



Die Geschäftsleitung war von diesem Projekt so begeistert, dass sie sich entschlossen hat,

sämtliche Kosten zu übernehmen,

und wir die Nester in ihren Werkhallen unter der professionellen Leitung von Dani Eppisser zusammenbauen dürfen.

Zwischen den Feiertagen sind wir dann zur Tat geschritten und haben die Gitter mit einer Relling versehen. Das Rohr unter dem Korb hat nun sechs Stellschrauben, um es schnell und sicher am Masten zu fixieren. In den nächsten Tagen geht das Ganze dann zum Verzinken.



So haben wir für unsere Störchen eine sichere und dauerhafte Lösung geschaffen.

Liebe Grüsse Marco

Sarmenstorf, 07.01.25

storchenpost

Nr. 1 / 2025



Seite 2 / 3

Und so entstanden unsere Storchennester



Aus einer Stange wird ein Ring



Stützen anschweißen



Stützen erwärmen und nach aussen biegen

Sarmenstorf, 07.01.25

storchenpost

Nr. 1 / 2025



Seite 3 / 3



Reling anschweißen



Flansch an Rohr anschweißen



Rohr mit dem Gitter verbinden



Und nun zum Verzinken